

**Innenbereichssatzung V der Stadt Sulingen OT Nordsulingen,  
über die Festlegung bebauter Bereiche im Außenbereich und die Einbeziehung einzelner  
Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil  
gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB  
-Entwicklungs und Einbeziehungssatzung Nördlich der Bockgründener Straße-**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, in Verbindung mit § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.10.2016 (Nds. GVBl. S. 226) hat der Rat der Stadt Sulingen in seiner Sitzung am 08.03.2018 die folgende Satzung beschlossen.

**§ 1  
Räumlicher Geltungsbereich**

- (1) Die südlichen Teilflächen der Flurstücke
- 13, Flur 17, der Gemarkung Nordsulingen,
  - 15, Flur 17, der Gemarkung Nordsulingen,
- sowie die Flurstücke
- 14, Flur 17, der Gemarkung Nordsulingen,
  - 16, Flur 17, der Gemarkung Nordsulingen,
  - 17, Flur 17, der Gemarkung Nordsulingen,
- die innerhalb des in der Karte dargestellten Geltungsbereichs liegen, bilden einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß § 34 Abs. 1 BauGB.
- (2) Die beigegefügte Karte (Maßstab 1:1.000) ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2  
Zulässigkeit von Vorhaben**

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen sind folgende Vorhaben als Art der baulichen Nutzung zulässig:

- 1.) Wohngebäude
- 2.) Stellplätze und Garagen
- 3.) Ställe für Kleintiere
- 4.) untergeordnete Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO 2013.

Im Übrigen müssen sich Vorhaben nach § 34 Abs. 1 BauGB einfügen.

**§ 3  
Textliche Festsetzung**

Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB sind auf den privaten Grundstücken je angefangene 100 qm überbaute Fläche ein hochstämmiger Laub- oder Obstbaum zu pflanzen. Die Pflanzqualität muss aus Hochstämmen mit einem Stammumfang von mindestens 10 cm bestehen. Für abgängige Bäume sind Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Das Pflanzgebot ist spätestens nach Bezug des Gebäudes in der darauffolgenden Pflanzperiode vorzunehmen.

Botanischer Name	Baum	Botanischer Name	Baum
Acer campestre	Feld-Ahorn	Fagus sylvatica	Rotbuche
Acer platanoides	Spitz-Ahorn	Quercus robur	Stiel-Eiche

Stadt Sulingen  
Der Bürgermeister

Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	Fraxinus excelsior	Esche
Carpinus betulus	Hainbuche	Prunus avium	Vogel-Kirsche
Corylus avellana	Hasel	Sorbus aucuparia	Eberesche (Vogelbeere)
Crataegus monogyna	Eingrifflicher Weißdorn	Ulmus minor	Feld-Ulme
Obstbäume eigener Wahl			

Das anfallende Niederschlagswasser ist auf den privaten Grundstücksflächen zu versickern.

**§ 4**  
**In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Sulingen, den 04.04.2018

Der Bürgermeister

gez. Rauschkolb

Anlagen

Karten (Maßstab 1:1.000)

Begründung

Geruchsgutachten der LWK Hannover vom September 2017